

(1) Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:

a) den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen

Lebenshilfe Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim e.V.
Offene Hilfen
Hagelsteingasse 2
91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841 / 6892519-0
E-Mail: offene.hilfen@lebenshilfe-badwindsheim.de

sowie gegebenenfalls seines Vertreters;

Die für das Unternehmen berufenen Leiter finden Sie auf unserer Webseite im Impressum unter <https://www.lebenshilfe-badwindsheim.de>

b) gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;

Keck-DSB GmbH, Datenschutz & Sicherheit
Albrecht-Dürer-Weg 6, 91320 Ebermannstadt
Tel: 09841 / 6894-0 / datenschutz@Lebenshilfe-badwindsheim.de

c) die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen,
flexibles, ambulantes Beratungs-, Unterstützungs- oder Betreuungsangebot der Offenen Hilfen

sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung nach Art. 6 (1) DS-GVO;

- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben [ggf. Schweigepflichtentbindung];
- b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt [§37 (3) SGB XI, § 39 SGB XI, § 42 SGB XI, §45a + §45b SGB XI, §§132g SGB V];
- e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

d) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
zur adäquaten Unterstützung bzw. Betreuung und Beratung des Betroffenen; Direktwerbung - Information zu Angeboten der Offenen Hilfen

e) gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

interne Stellen (Offene Hilfe, Abrechnungsstelle wenn Übernahme durch Kostenträger)
externe Dritte nach entsprechender Freigabe durch Schweigepflichtentbindung
gesetzliche Stellen (bspw. Kostenträger, Pflegekasse)

f) und gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
Nein - eine Übermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen

(2) Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:

- a) die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
3 Jahre nach der letzten Beratung, wenn die Daten nicht mehr benötigt werden
10 Jahre für Verwaltungsakte (Nachweise gegenüber Kostenträgern)
- b) das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
Dem Betroffenen steht nach Artikel 15 (1) ein Auskunftsrecht bezüglich seiner personenbezogenen Daten zu.
Dem Betroffenen steht nach Artikel 16 Recht auf Berichtigung zu.
Dem Betroffenen steht nach Artikel 17 Recht auf Löschung 'Recht auf Vergessenwerden' zu.
Dem Betroffenen steht nach Artikel 18 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu.
Dem Betroffenen steht nach Artikel 20 Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
Dem Betroffenen steht nach Artikel 21 Widerspruchsrecht zu.
- c) wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
Ja - dem Betroffenen steht ein Recht auf Widerruf seiner bisher erteilten Einwilligung zu
eventuell erteilte Einwilligungen: ggf. Schweigepflichtentbindung
Nach Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) "Die betroffene Person hat in die Verarbeitung der genannten personenbezogenen Daten für einen oder mehrere festgelegte Zwecke ausdrücklich eingewilligt, es sei denn, nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten kann das Verbot nach Absatz 1 durch die Einwilligung der betroffenen Person nicht aufgehoben werden",
- d) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
Dem Betroffenen steht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 56 DS-GVO zu. Kontaktdaten:
Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA - www.lida.bayern.de)
- e) ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätten
Ja - die Daten sind entsprechend Verarbeitungszweck erforderlich
Begründung: Für die Beratung/Betreuung/Unterstützung werden statistische Daten zu Abrechnungszwecken benötigt
- f) und das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
Nein - keine automatisierte Entscheidungsfindung
- (3) Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
Ja - Die erhobenen Daten werden für andere Verarbeitungszwecke weiter verwendet
Datenverwendung im Rahmen weiterer Verarbeitungstätigkeiten: Erstellung von Statistiken zur Qualitätssicherung; Nachweis zweckgerichteter Verwendung von Fördermitteln; anonymisierte Verwendung der Daten für statistische Zwecke